

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Beherbergungsvertrag

des Hotels „Zum Pfeiffer“, Pfeifferweg 51, 01445 Radebeul - nachstehend Hotel genannt –

§1 Geltungsbereich

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für Verträge in mündlicher und schriftlicher Form, sowie per E-Mail über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, ebenso wie für die damit zusammenhängenden weiteren Leistungen des Hotels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer ist nicht gestattet. Die Nutzung der Zimmer zu anderen als Beherbergungszwecken bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hotels, wobei § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB abbedungen wird, soweit der Kunde nicht Verbraucher ist.
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Gastes finden keine Anwendung. Andere Vereinbarungen haben nur dann Gültigkeit, wenn diese ausdrücklich in schriftlicher Form vom Hotel bestätigt werden.
4. Das Hotel behält sich vor, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Zuwiderhandlung des Gastes gegen die Hausordnung, grundsätzlich von seinem Hausrecht uneingeschränkt und jederzeit Gebrauch zu machen.

§2 Vertragsabschluss, -partner

1. Der Vertrag kommt durch mündliche oder schriftliche Annahme des Antrages des Gastes durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Buchung schriftlich zu bestätigen.
2. Buchungen dürfen nur durch vollgeschäftsfähige Personen getätigt werden.
3. Das Anmelde- und Buchungsformular sind wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen.
4. Vertragspartner sind das Hotel und der Gast. Nimmt ein Dritter die Bestellung für den Gast vor, haften der Gast und der Dritte dem Hotel gegenüber als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag, sofern dem Hotel eine entsprechende Erklärung des Dritten vorliegt.
5. Die jeweils gültige Hausordnung ist rechtsverbindlicher Bestandteil des Vertrages und ist vom Gast einzuhalten. Sie kann beim Hotel erfragt werden.

§3 Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

1. Das Hotel ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Betten/Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preisen des Hotels spätestens bei Anreise zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte.
3. Bei Anreisen Montag bis Freitag nach 17:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ist die Zahlung vorab per Banküberweisung vorzunehmen.
4. Das Hotel behält sich vor, Reservierungen erst nach Leistung einer Anzahlung durch den Kunden zu bestätigen.
5. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Ändert sich während der Vertragsdauer der geltende Mehrwertsteuersatz, ist das Hotel berechtigt, die Preise gemäß dem neuen Mehrwertsteuersatz zu aktualisieren.
6. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate und erhöht sich der vom Hotel allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieses den vertraglich vereinbarten Preis angemessen, höchstens jedoch um 5% anheben.
7. Die Preise können vom Hotel geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer/Betten, der Leistungen des Hotels oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das Hotel dem zustimmt.
8. Rechnungen des Hotels sind sofort nach Zugang ohne Abzug zahlbar. Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang einer Rechnung/Zahlung leistet. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, gegenüber Verbrauchern die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p.a. zu berechnen. Im Geschäftsverkehr beträgt der Verzugszinssatz 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz p.a. Dem Hotel bleibt die

Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehalten. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt kann das Hotel eine Mahngebühr von 5,00 EUR erheben.

9. Der Kunde kann nur mit einer unstreitigen oder rechtskräftigen Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.

§4 Rücktritt des Gastes (Abbestellung, Stornierung)

Soweit im Vertrag nicht gesondert vereinbart, gelten folgende Stornofristen und -gebühren:

1. Die Buchungen von Zimmern sind für beide Seiten, Hotel und Kunde/Gast nur dann verbindlich wenn eine bestätigte Buchung in Textform dem Kunden/Gast und dem Hotel vorliegt.
2. Grundsätzlich ist eine kostenfreie Stornierung der Buchung von einzelnen Zimmer von Kunden/Gästen bis 72 Stunden vor Beginn des Anreisetages möglich. Diese Bedingung gilt nicht für Buchungen von Reisegruppen größer als 8. Ist keine abweichende Anreisezeit im Vorfeld vereinbart worden, sind Zimmer ab 18:00 Uhr als storniert zu betrachten. Bei Stornierung von einzelnen Zimmern/Betten durch Kunden/Gäste innerhalb von drei Tagen oder bei Nichtanreise (No Show) am Tag der Anreise berechnet das Hotel eine Rücktrittspauschale von 100% des vertraglich vereinbarten Logispreises der ersten Übernachtung.
3. Für Reisegruppen über 8 Personen gelten folgende grundsätzliche Stornobedingungen, sofern nichts anderes mit der Buchungsbestätigung vereinbart wurde:

Der Gesamtbetrag der Buchung ist bis spätestens einen Monat (30 Tage) vor Anreise per Überweisung zu begleichen. Bis dahin sind Stornierungen kostenfrei möglich. Auf Stornierungen werden folgende Stornogebühren erhoben:

- 30 bis 25 Tage vor geplantem Anreisetag 40 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages
 - 24 bis 15 Tage vor geplantem Anreisetag 60 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages
 - 14 bis 7 Tage vor geplantem Anreisetag 80% des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages
 - weniger als 6 Tage vor geplantem Anreisetag oder einer Nichtanreise 100 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages
4. Das Hotel haftet nicht bei Stornierungen durch höhere Gewalt (u.a. Naturkatastrophen, Brände, behördliche Schließanordnungen - z.B. wegen Pandemie, behördliche Beschlagnahme wegen kriegerischer Auseinandersetzungen und ähnlichem), hier gelten die regulären aufgeführten bzw. individuell vereinbarten Stornierungsbedingungen.
 5. Dem Gast steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.
 6. Die mit der Buchungsbestätigung und bei Vertragsabschluss vereinbarten abweichenden Stornobedingungen haben Vorrang zu den Stornobedingungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 7. Stornierungen müssen fristgemäß in Textform dem Hotel gegenüber angezeigt werden.

§5 Rücktritt des Hotels

1. Sofern ein kostenfreies Rücktrittsrecht des Gastes innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel innerhalb dieses Zeitraums seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Gäste nach dem vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.
2. Wird eine vereinbarte oder gemäß den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangte Vorauszahlungen auch nach dem Verstreichen einer vom Hotel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hotel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, beispielsweise falls

- der Gast die angegebene Ankunftszeit nicht einhält und sich um mindestens 2 Stunden verspätet, ohne das Hotel davon in Kenntnis zu setzen.
- höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen.
- Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person oder des Zwecks, gebucht werden.
- das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit beeinträchtigen kann, ohne dass dies dem Herrschafts- oder Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist.
- Verstöße gegen die geltende Hausordnung auftreten.

4. Bei berechtigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

§6 Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

1. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, es sei denn, dies wird konkret mit dem Hotel vereinbart.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages geräumt zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf eine frühere Bereitstellung.
3. Beim „Check-in“ ist der Beherbergungsschein mit den persönlichen Daten des Gastes auszufüllen. Dazu gehört Name, Adresse, mitreisende Personen, ID oder Passnummer, E-Mail und Telefonnummer.
4. Gebuchte Zimmer sind vom Gast bis spätestens 18.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages in Anspruch zu nehmen. Sofern keine garantierte Buchung vorliegt, die durch eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung gewährleistet wurde, hat das Hotel das Recht, gebuchte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben, ohne dass der Kunde hieraus Ersatzansprüche herleiten kann. Dem Hotel steht insoweit ein Rücktrittsrecht zu.
5. Am vereinbarten Abreisetag sind die Betten/Zimmer des Hotels bis spätestens um 11.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers den vollen Listenpreis in Rechnung stellen.

§7 Haftung des Hotels

1. Das Hotel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes für ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.
2. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das Hotel die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Hotels beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Hotels beruhen. Einer Pflichtverletzung des Hotels steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.
3. Soweit dem Kunden ein Stellplatz auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Hotels. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte, haftet das Hotel nicht, soweit das Hotel, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. In diesem Falle muss der Schaden spätestens beim Verlassen des Hotelgrundstücks gegenüber dem Hotel geltend gemacht werden.
4. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Gast ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

§8 Sonstige Bestimmungen

1. In Privatzimmern dürfen minderjährige Personen nur in Begleitung von mindestens einer volljährigen Person übernachten. Diese Regelung gilt nicht für Gruppenreisende in Begleitung einer von den Erziehungsberechtigten bevollmächtigten, volljährigen Person.

2. Die Zimmerreinigung findet täglich statt. Wäschewechsel findet alle 4 Tage statt. Der Gast kann beim Einchecken auf die tägliche Reinigung verzichten bzw. angeben, in welchem Turnus er sie gerne hätte. Gleiches gilt beim Wechsel der Bettwäsche oder bei Handtüchern.

§9 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand - auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten - ist im kaufmännischen Verkehr der gesellschaftliche Sitz des Hotels.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Radebeul, 25.04.2024

Hausordnung

des Hotels „Zum Pfeiffer“, Pfeifferweg 51, 01445 Radebeul

Öffnungszeiten der Rezeption: 08:00 - 17:00 Uhr

Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15:00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf eine frühere Bereitstellung.

Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer des Hotels bis spätestens um 11:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hotel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers den vollen Listenpreis je Tag in Rechnung stellen. Vertragliche Ansprüche des Gastes werden hierdurch nicht begründet.

Rauchverbot

In den Räumlichkeiten des Hotels sind das Rauchen, Kerzen anzünden und offenes Feuer untersagt. Bei Zuwiderhandlungen müssen wir dem Gast 250,00 Euro für den erhöhten Reinigungsaufwand und damit verbundenen Umsatzausfall berechnen. Sollten durch die Rauchmelder Feuerwehreinsätze ausgelöst werden, müssen wir dem Gast auch diese beträchtlichen Kosten in Rechnung stellen.

Ein Manipulieren der Rauchmelder ist strafbar und wird zur Anzeige gebracht. Die Brandmeldeanlage ist flächendeckend miteinander verbunden. Beim Auslösen des Alarms ertönt überall im Hotel ein lauter Alarm, bitte begeben sie sich nach Draußen, gemäß dem im Zimmer aushängenden Evakuierungsplan. Löst eine Manipulation am Rauchmelder einen Feuerwehreinsatz aus, trägt die Person, welche das zu verantworten hat, die Kosten für den Feuerwehreinsatz.

Das Grillen auf den zum Haus gehörenden Freiflächen ist nicht gestattet.

Nachtruhe / Sicherheit / Ordnung

Die Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr ist einzuhalten. In dieser Zeit sind laute Geräusche und Lärm zu vermeiden. Musik ist nur in Zimmerlautstärke zu hören.

Das Mitbringen und der Konsum von Drogen sind untersagt.

Schwerwiegende und wiederholte Belästigungen anderer Gäste können zur fristlosen Kündigung des Beherbergungsvertrages, Schadenersatzforderungen und Hausverbot führen.

Diebstahl und vorsätzliche Sachbeschädigung werden unverzüglich zur Anzeige gebracht.

Für Gepäck und Wertgegenstände wird durch das Hotel keine Haftung übernommen.

Haustiere dürfen nicht im Hotel untergebracht werden.

Besucher können in der Lounge/Rezeption empfangen werden. Die Übernachtung oder auch nur die teilweise Unterbringung von hausfremden Personen ist grundsätzlich untersagt.

Beschädigung, Verschmutzung, Schlüsselverlust

Für den Verlust des Schlüssels werden 20,00 € berechnet.

Der Gast hat die Einrichtung des Hauses sowie die Zimmer pfleglich zu behandeln und insbesondere grobe Verschmutzungen und Beschädigung zu vermeiden.

Das Mobiliar, z.B. Stühle, Decken usw., ist grundsätzlich in den Räumen zu belassen, in denen es vorzufinden ist.

Bei Beschädigung oder Verschmutzung von Gebäuden oder Inventar ist der entstandene Schaden unverzüglich durch den Verursacher zu regulieren.

Falls sich Verschmutzungen oder Beschädigungen, die über das normale Maß der Inanspruchnahme hinausgehen, auch noch nach der Abreise des Gastes herausstellen, ist das Hotel berechtigt, dem Gast die Reparaturkosten, Kosten für Ersatz oder für Reinigung nachträglich in Rechnung zu stellen.

Dies gilt insbesondere für die Wiederbeschaffung von:

- Hand- und Badetüchern
- Matratzen und Matratzenschoner, Kissen und Kissenschoner
- Bettwäsche
- elektrische Kleingeräte und Geschirr
- Fernsehgeräte
- sonstigen Einrichtungsgegenständen, auch auf dem Hotel-Gelände.

Gehen Sie umweltfreundlich mit Wasser und Strom um.

Beim Verlassen des Zimmers schließen Sie alle Fenster und Türen, um Schäden die durch Unwetter entstehen können, zu meiden. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht erlaubt, sich

aus den Fenstern zu lehnen. Die Fenster dürfen lediglich zum Lüften der Zimmer geöffnet werden.

Die Mitarbeiter des Hotels sind berechtigt, während der Aufenthaltsdauer des Gastes das Hotelzimmer zum Zwecke der Reinigung, zur Durchführung von Reparaturarbeiten und ähnliches zu betreten.

Alle öffentlichen Bereiche im Haus sind zu Ihrer Sicherheit videoüberwacht.

Müll

Werfen Sie niemals Gegenstände wie: feuchte Tücher, Bierdeckel, Watte, Tampons, Binden, Zahnstocher, Lebensmittel, Speisereste in die Toilette (WC), Spülbecken oder die Dusche.

Entsorgen sie niemals Chemikalien wie Farbe oder andere flüssige und halbfeste Stoffe über die Toilette.

Nutzung des WLANs

Im Hotel steht ein kabelloser Internetzugang kostenlos zur Verfügung. Vor der Nutzung des WLAN-Zuganges wird der Gast aufgefordert die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren. Der Gast nutzt das Internet auf eigene Gefahr, das Hotel übernimmt keine Haftung. Die Nutzung gesetzwidriger Seiten kann dem Nutzer per Zimmerortung zugeordnet werden und wird bei missbräuchlicher Nutzung des WLAN-Service durch das Hotel zur polizeilichen Anzeige gebracht. Im Rahmen der Nutzung unseres Internetzugangs sind Urheberrechte Dritter zwingend einzuhalten. Insbesondere Down- und Uploads über sogenannte Filesharing-Netzwerke sind nicht gestattet und führen bei einem Verstoß hiergegen zu Schadenersatzansprüchen des Hotels.

Parken

Benutzen Sie bitte die zugehörigen ausgewiesenen Gästeparkplätze des Hotels. Auf dem gesamten Gelände gilt die StVO. Das Grundstück sowie die Parkflächen sind Privatgelände; diese unterliegen unserem Hausrecht. Flucht- und Rettungswege sind als solche gekennzeichnet und sind jederzeit freizuhalten. Widerrechtlich bzw. falsch abgestellte PKW werden zu Ihren Lasten entfernt. Das Hotel übernimmt keine Haftung für Schäden, die Ihnen und/oder Ihrem PKW während der Parkdauer entstehen. Die Nutzung des hoteleigenen Parkplatzes zieht keine versicherungstechnischen Ansprüche nach sich.

Diese Hausordnung ist rechtsverbindlicher Bestandteil der jeweils gültigen Fassung der AGB.